



Ihr habt jetzt Trauer,  
aber ich werde euch wiedersehen  
und euer Herz wird sich freuen.

Johannes 16,22

## DIE WICHTIGSTEN SCHRITTE IM TRAUERFALL

Der Tod eines nahestehenden Menschen hinterlässt bei Angehörigen und Freunden immer das Bedürfnis nach Rückzug und Ruhe. Gerade in dieser Zeit fällt es schwer, sich auf Formalitäten und notwendige organisatorische Schritte zu konzentrieren.

Die vorliegende Checkliste hilft dabei, eine schnelle Übersicht über alle Verpflichtungen und Formalitäten im Zusammenhang mit einem Trauerfall zu bekommen. Sie dient aber auch dazu, frühzeitig für sich selbst Vorsorge zu treffen und die wesentlichen Dinge bereits zu Lebzeiten zu regeln.

### Bei Eintreten des Todesfalls

- Rufnummer 112 wählen oder Hausarzt verständigen, um den Tod ärztlich feststellen lassen (Totenschein wird ausgestellt)
- Benachrichtigung der engsten Angehörigen
- Entsprechend der vorsorgenden Verfügungen des Verstorbenen (Organspende, Bestattungsvorsorge etc.) weitere Schritte veranlassen
- Wichtige Dokumente zusammenstellen (Personalausweis, Stammbuch etc.)

### Die ersten 36 Stunden nach dem Todesfall

- Bestattungsunternehmen informieren, Überführung des Verstorbenen veranlassen, Bestattungsform (Erdbestattung, Feuerbestattung, Friedwald etc.) gemäß dem Willen des Verstorbenen klären
- Bestattungstermin festlegen und Kondolenzliste entsprechend den Wünschen des Verstorbenen erstellen
- Kondolenzspende überdenken (soll anstelle von Blumenschmuck ein gemeinnütziger Zweck bedacht werden?)
- Wünsche des Verstorbenen bei der Beerdigung berücksichtigen (z.B. bei Gestaltung der Trauerfeier)
- Traueranzeige gestalten und aufgeben, Trauerkarten versenden

– Bitte wenden –

## **Bis zur Trauerfeier und Bestattung**

- Friedhof, Grab, Sarg bzw. Urne auswählen
- Grabnutzungsrechte erlangen bzw. verlängern
- Absprachen mit Krematorium führen (bei Feuerbestattungen)
- Trauerfeier planen, ggf. Organist bestellen
- Gespräch mit Geistlichem oder Trauerredner
- Grab- und Blumenschmuck bestellen
- Dekoration für die Trauerfeier z.B. Foto, persönliche Gegenstände des Verstorbenen organisieren
- Lokalität für die anschließende Abschiedsfeier reservieren
- Eintrag des Todes im Sterberegister des zuständigen Standesamtes und Beantragung der Sterbeurkunde. Wenn Sie wünschen, dass Ihr Bestatter diese Aufgabe für Sie übernimmt, stellen Sie ihm eine Vollmacht für die Abholung aus.
- Übermittlung des Testaments (sofern vorhanden) an das zuständige Nachlassgericht
- Erbschein beim Nachlassgericht beantragen
- Benachrichtigung von:
  - Krankenkasse und Versicherungen (Lebens- und Unfallversicherung)
  - Pfarramt (falls kirchlicher Beistand erwünscht)
  - Arbeitgeber oder Rentenstelle

## **Nach der Beisetzung**

- Danksagungspost (ggf. Anzeige) gestalten und versenden bzw. inserieren
- Zahlungsverkehr, Verträge, Mitgliedschaften, Miete etc. sichten und kündigen (Widerruf von Einzugermächtigungen)
- Versicherungen, Rentenkasse, Ämter etc. abmelden und Geltendmachung von Ansprüchen
- Abwicklung der Bankangelegenheiten (Auflösung/Umschreibung der Konten, Sperrung von Kreditkarten, Kündigung Schließfächer, Kündigung Daueraufträge)
- Internet-Accounts kündigen (E-Mail-Adressen, Benutzernamen und Passwörter befinden sich idealerweise in der Vorsorgevollmacht oder dem Testament des Verstorbenen)
- Ab- bzw. Ummeldung von Kraftfahrzeugen
- Räumung der Wohnung
- Postnachsendauftrag an die Erben
- Grabpflege organisieren, Grabstein beauftragen
- Testamentseröffnung und Nachlassregelung

Wir empfehlen die Erstellung einer Bestattungsverfügung sowie ggf. einer schriftlichen Übertragung der Totenfürsorgeberechtigung, falls keine nahen Angehörigen vorhanden sind. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Bestatter Ihrer Wahl.

Auch die Regelung der Grabpflege sollten Sie frühzeitig zum Beispiel über die Genossenschaft der Friedhofsgärtner, die treuhänderisch tätig wird, organisieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter <http://www.friedhofsgaertner-koeln.de>

Die kostenlosen Checklisten der CaritasStiftung im Erzbistum Köln informieren Sie kompakt und verständlich darüber, wie Sie für Ihr eigenes Leben und das Ihrer Nachkommen alles frühzeitig regeln können – So, wie Sie es wollen!

### **Fordern Sie gerne unsere Informationsmaterialien an:**

- Ratgeber Testament
- Checkliste: „Die wichtigsten Schritte bei der Nachlassregelung“
- Checkliste: „Vorsorgende Verfügungen – Vollmachten“
- Checkliste: „Vorsorgende Verfügungen - Patientenverfügung“

### **CaritasStiftung im Erzbistum Köln**

Monika Witte

Georgstraße 7, 50676 Köln

Alle Materialien finden Sie auch

zum Download unter [www.caritasstiftung.de](http://www.caritasstiftung.de)